

Schulze – Delitzsch – Schule
Welfenstraße 13
65189 Wiesbaden

Fon: 0611 – 315161 / 57

Fax: 0611 – 313991

e-mail: schulze-delitzsch-schule@wiesbaden.de

www.Schulze-Delitzsch-Schule.de



Fachschule für Betriebswirtschaft

Der Besuch der Fachschule für Betriebswirtschaft an der
Schulze-Delitzsch-Schule
qualifiziert Sie als

Staatlich geprüfte Betriebswirtin **Staatlich geprüfter Betriebswirt**

Die Fachschule bietet Ihnen die Möglichkeit zur Weiterbildung ohne Aufgabe der beruflichen Tätigkeit. Basierend auf Ihrer Erstausbildung erweitern Sie in einem theoretisch fundierten und Praxis orientierten Unterricht Ihre fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen. Sie lernen in Klassen zusammen mit Praktikern anderer kaufmännischer Disziplinen. Sie werden zu einer Führungspersönlichkeit ausgebildet, die mit dem Besuch der Fachschule ihre Belastungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft bewiesen hat. Mit dem Abschluss erhalten Sie eine gute Basis für die Übernahme verantwortungsvoller Positionen in mittelständigen Unternehmen oder für den Schritt in die Selbstständigkeit.

Über den möglichen zusätzlichen Erwerb der

Fachhochschulreife

sind im Anschluss auch ein Studium und eine akademische Ausbildung möglich.

Fachschule für Betriebswirtschaft

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Ausbildung und Prüfung an Ein- und Zweijährigen Fachschulen vom 7. Mai 2007.

Organisationsform und Schwerpunkte

Die Ausbildung erfolgt an der Schulze-Delitzsch-Schule in Teilzeitform. Sie erstreckt sich über 3 Jahre und gliedert sich in zwei Ausbildungsabschnitte à drei Halbjahre (entspricht der 2 jährigen Fachschule in Vollzeitform). Das Ausbildungshalbjahr entspricht dem Schulhalbjahr.

Die Teilnehmer können einen der nachfolgenden **Fachschwerpunkte** wählen, sofern dieser für einen Jahrgang von der Fachschule angeboten wird und eine Mindestteilnehmerzahl zustande kommt:

- Rechnungswesen/Controlling
- Marketing

Primäre Ziele der Fachschule

- Verbesserung der Fachkompetenz
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
- Förderung der Teamfähigkeit
- Förderung der Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Förderung der Flexibilität für wechselnde betriebliche Aufgabenstellungen und Offenheit für Probleme und Lösungen
- Ausbildung zur Führungspersönlichkeit

Was erwarten wir von Ihnen?

- Leistungsbereitschaft
- Motivation
- Regelmäßige Teilnahme am Unterricht

Kosten

Die Fachschule erhebt für die Nutzung von Fach- und Laborräumen einen Gesamtbetrag von **240,-- €**. Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Bezüglich der Bücher gilt die Regelung über Lernmittelfreiheit an den Schulen des Landes Hessen.

Fachschule für Betriebswirtschaft

Aufnahmevoraussetzungen

Die Aufnahme in die Fachschule setzt voraus:

1. den mittleren Abschluss (Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss).
2. den Abschluss in einem (nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder dem Recht der Länder) anerkannten und (für die Zielrichtung der Fachrichtung) einschlägigen Ausbildungsberuf.
3. eine entsprechende Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr (die in Teilzeitform auch *während* der Fachschulausbildung abgeleistet werden kann).
4. den Abschluss der Berufsschule.

Bewerberinnen oder Bewerber, die die Voraussetzungen der Abschnitte 2 - 4 nicht erfüllen, können, sofern sie eine mindestens fünfjährige einschlägige berufliche Tätigkeit nachweisen, in die Fachschule aufgenommen werden, wenn sie in einer Feststellungsprüfung ihre fachliche Eignung nachweisen. Die Feststellungsprüfung wird von der beruflichen Schule durchgeführt, an der die Aufnahme beantragt wird.

Aufnahmeantrag

Die Aufnahme ist bei der Schulleiterin oder dem Schulleiter zu beantragen. Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

1. Lebenslauf in tabellarischer Form mit Lichtbild.
2. Letztes Zeugnis einer allgemein bildenden Schule (mittlerer Abschluss).
3. Abschlusszeugnis der Berufsschule oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.
4. Bescheinigung über die Abschlussprüfung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf.
5. Bescheinigungen über Art und Dauer der beruflichen Tätigkeit.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist jeweils 6 Monate vor Beginn des ersten Ausbildungsabschnittes, wobei später eingehende Anmeldungen angenommen werden, so lange noch Plätze frei sind.

Fachschule für Betriebswirtschaft

Unterrichtstage und Unterrichtsstunden

Schultage für die Fachschule in Teilzeitform:

Dienstag und Donnerstag: 17:15 - 21:15 Uhr

Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr (1. - 3. Halbjahr)

8:00 - 14:00 Uhr (4. - 6. Halbjahr)

Die Unterrichtsfächer und -stunden sind aus folgender **Rahmenstundentafel** zu ersehen:¹⁾

Fächer	Wochenstunden im 1. Ausbildungsabschnitt			Wochenstunden im 2. Ausbildungsabschnitt		
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.	5. Hj.	6. Hj.
Deutsch	1	-	1	-	1	-
Englisch	2	2	1	1	1	1
Politik, Wirtschaft, Recht, Umwelt	-	1	-	1	-	1
Betriebswirtschaftslehre ²⁾	3	3	3	3	2	2
Volkswirtschaftslehre ²⁾	1	2	2	2	1	2
Rechnungswesen ²⁾	2	2	2	2	3	3
Recht	2	1	1	1	2	2
Steuerlehre	1	1	1	1	1	1
Wirtschaftsmathematik	2	2	3	-	-	-
Datenverarbeitung	2	2	2	-	-	-
Schwerpunkt ^{2) 3)}	-	-	-	5	5	4
SUMME (Pflichtbereich)	16	16	16	16	16	16
Wahlpflichtbereich Mathematik⁴⁾	-	-	-	2	1	1

1) Änderungen möglich

2) Schriftliche Prüfungsfächer

3) Zusätzlich eine Projektarbeit

4) Zusätzliches schriftliches Prüfungsfach für den Erwerb der Fachhochschulreife

Ansprechpartner

Herr Schweers (Abteilungsleiter)

Herr Bork (Konferenzleiter)

Frau Seebald-Krech (Sekretariat)

Telefon 0611 – 31 - 5161